

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Pföhler,

wir bitten Sie, für den nächsten Werkausschuss ESG am 20.05.2019 folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Digitalisierungsprojekt #BBSAW4.0; Beschaffung eines 3D-Druckers für die Berufsbildende Schule

Unter diesem Punkt soll entsprechend unserem im letzten KUA beschlossenen Antrag über die Beschaffung eines 3D-Druckers berichtet und entschieden werden. Darüber hinaus bitten wir, dass die Berufsbildende Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler das von ihr entwickelte Digitalisierungskonzept #BBSAW4.0 im Werkausschuss vorstellt.

Das neue Projekt #BBSAW4.0 stellt einen echten Meilenstein dar. Es zielt auf die Herausforderungen ab, die mit der immer stärkeren Digitalisierung in der Wirtschaft - symbolisiert durch den Begriff Industrie 4.0 - verbunden sind. Konkret will das daran angelehnte Projekt Schülerinnen und Schülern nicht nur die beste schulische Ausbildung und Förderung vermitteln, sondern neueste Ansätze und Technologien aus der digitalen Berufspraxis bereits in den Unterricht integrieren. Hierzu braucht die Schule als ersten Schritt einen 3D-Drucker.

Mit dem 3D-Drucker haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aktuelle und hoch innovative Fertigungsverfahren nicht nur aus Schulbüchern zu erfahren, sondern diese selbst zu erleben und auch selbst zu gestalten. Die BBS kann so die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Morgen für die Betriebe ausbilden. Davon profitiert nicht nur die BBS, sondern der gesamte Wirtschaftsstandort Kreis Ahrweiler. Der 3D-Drucker kostet einschließlich der notwendigen Software 15.000 Euro und deshalb hatten wir als CDU vorgeschlagen vor, einen solchen zu beschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Sundheimer